

RAD-GUTACHTEN-NR.		0923
DESIGN:	95	
RADTYP-AUSF.:	Z9562435 F-M	
GRÖSSE:	6,25x14	ET 35
FAHRZEUGE:	Fo, Ma	
LZ/LK:	4/108	
Rad-Schr./-Muttern	Siehe Gutachten	
		

Allgemeine Hinweise

Sehr verehrte Kunden,

mit unserem Leichtmetallrad haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Damit Sie lange Freude an den rondell-Rädern haben, bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

- Vor Montage bitte nochmals alle Fahrzeugdaten der beiliegenden Rad-ABE bzw. des TÜV-Gutachtens mit den Daten aus Ihrem Fahrzeugbrief (ABE-Nr. und Ausführung des Fahrzeuges) vergleichen.
- Nach der Reifenmontage überprüfen Sie bitte Ihre Leichtmetallräder auf Montage-Beschädigungen. Bei Lackbeschädigungen besteht Korrosionsgefahr.
- Innerhalb der ersten 500 km nach Erstmontage müssen die Räder grundsätzlich mit einem Drehmomentschlüssel nachgezogen werden.
- Bitte pflegen Sie Ihre Leichtmetallräder genauso wie Ihr Auto. Wir empfehlen, den leider immer anfallenden Bremsstaub regelmäßig mit einem milden Reinigungsmittel zu entfernen.
- Für den Fall einer Reifenpanne müssen Sie einen Satz (4 oder 5) Serienradmutter bzw. -schrauben im Fahrzeug mitführen. Verwenden Sie dafür die beiliegende weiße Luftpolstertüte.

Wir weisen darauf hin, daß Beschädigungen durch unsachgemäße Montage und falsche Pflege von uns als Reklamationsgrund nicht anerkannt werden.

Montagehinweise

- Nur Ventile gemäß ABE bzw. TÜV-Gutachten verwenden. In der Regel können bei Fahrzeugen unter 210 km/h V-max Gummiventile verwendet werden.
- Zum Auswuchten nur Gewichte verwenden, die in der ABE bzw. im TÜV-Gutachten beschrieben sind.
- Vor Montage der Räder müssen die Radnaben des Fahrzeuges gründlich von Rost und Schmutz befreit werden. Durch die hohe, vom TÜV geforderte Paßgenauigkeit (extrem kleine Toleranzen im Nabenloch), kann es vorkommen, daß die Räder nur schwer über die Naben rutschen.
- Die Leichtmetallräder müssen generell mit einem Drehmomentschlüssel angezogen werden. Es dürfen nur die den Rädern beigelegten rondell-Radmutter bzw. Radschrauben verwendet werden.
- Für den Pannenfall ist die Verwendbarkeit des Bordradschlüssels zu prüfen. (Schlüsselweite kann von den Serienradbefestigungsteilen abweichen).
- Bei Zurück-Montage auf Serienräder dürfen nur die Serienradbefestigungsteile verwendet werden.
- Die Befestigungsteile dürfen auf keinen Fall geölt oder gefettet werden.

Ihr rondell team



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 43586, Nachtrag 03

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBI I S.1793)

Nummer der ABE: 43586, Nachtrag 03

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,25 J x 14 H2

Typ: 95624

Inhaber der ABE und Hersteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH
D-82166 Gräfelfing

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 43586, Nachtrag 03

-2-

Die Sonderräder 6,25 J x 14 H2, Typ 95624, dürfen in den im beiliegenden Nachtragsgutachten beschriebenen Ausführungen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55012396 (03. Ausf.) genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengröße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu veranlassen.

Im Gutachten vorgeschriebene Reifenfabrikate brauchen, auch wenn sie von gegebenenfalls in den Fahrzeugpapieren genannten abweichen, ebenfalls nicht eingetragen zu werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz e.V., Lambsheim, vom 24.03.1999 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, den 09. April 1999
Im Auftrag
Jonxis

Beglaubigt

Anlage:

1 Abnahmebestätigung
1 Nachtragsgutachten



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Typzeichen: KBA 43586

Abnahmebestätigung nach §19 Absatz 3 StVZO.

Der ordnungsgemäße Anbau des Sonderrades 6,25 J x 14 H2, Typ 95624, des Genehmigungsinhabers R.O.D. Leichtmetallräder GmbH, D-82166 Gräfelfing, an dem Fahrzeug:

Fahrzeughersteller

.....

Fahrzeugtyp

.....

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

.....

wird hiermit bestätigt.

Daten für Fahrzeugpapiere (Ziffer 33, Bemerkungen)	
Ziffer	Bemerkungen

Ort, Datum, Stempel der abnehmenden Organisation, Unterschrift

.....

Gutachten Nr. **55012396** (03. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,25Jx14H2 Typ 95 624
 Hersteller R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber R.O.D. Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Typ 95 624
 Radgröße 6,25 J x 14 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	E 95 624 35 D/ohne Ring Z 95 624 35 D/ZE weiß	4/100/56,6	35	610	1910
-	F 95 624 35 D/ohne Ring Z 95 624 35 D/ZF dunkelgrau	4/100/57,1	35	610	1910
-	D 95 624 35 D/ohne Ring Z 95 624 35 D/ZD natur	4/100/56,1	35	610	1910
-	L 95 624 35 D/ohne Ring Z 95 624 35 D/ZL gelb	4/100/60,1	35	610	1910
-	J 95 624 35 D/ohne Ring Z 95 624 35 D/ZJ schwarz	4/100/59,1	35	610	1910
-	F 95 624 35 F/ohne Ring Z 95 624 35 F/ZF dunkelgrau	4/108/57,1	35	600	1975
-	M 95 624 35 F/ohne Ring Z 95 624 35 F/ZM beige	4/108/63,4	35	600	1975
-	R 95 624 35 G/ohne Ring Z 95 624 35 G/ZR rot	4/114,3/66,1	35	545	1890
-	N 95 624 35 G/ohne Ring Z 95 624 35 G/ZN blau	4/114,3/64,1	35	545	1890
-	T 95 624 35 G/ohne Ring Z 95 624 35 G/ZT grün	4/114,3/67,1	35	545	1890
-	K 95 624 35 G/ohne Ring Z 95 624 35 G/ZK sand	4/114,3/59,6	35	545	1890
-	B 95 624 35 D/ohne Ring Z 95 624 35 D/ZB hellgrau	4/100/54,1	35	610	1910

Kennzeichnung

KBA-Nummer 43586
 Herstellerzeichen R.O.D.
 Radtyp und Ausführung 95 624 (s.o.)
 Radgröße 6,25Jx14H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder vom 27.07.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,4 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	06.02.96
Radzeichnung	2098	06.11.95
	mit Änderung vom	22.10.96
Befestigungsmittelzeichnung	2019	14.07.92
Befestigungsmittelzeichnung	2040	20.10.92
Befestigungsmittelzeichnung	2042	20.10.92
Zentrierringzeichnung	2018	29.05.92

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 1996.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

GUTACHTEN zur ABE Nr. 43586 nach §22 StVZO

Gutachten Nr. **55012396** (03. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,25Jx14H2 Typ 95 624
Hersteller R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 3 von 3

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 24.März 1999

Klauck

00013144.DOC

ANLAGE 8 zum Gutachten Nr. **55012396** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,25Jx14H2 Typ 95 624
 Hersteller R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 8

Auftraggeber R.O.D. Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Typ 95 624
 Radgröße 6,25Jx14H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	M 95 624 35 F/ohne Ring Z 95 624 35 F/ZM beige	4/108/63,4	35	600	1975

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 43586
 Herstellerzeichen R.O.D.
 Radtyp und Ausführung 95 624 (s.o.)
 Radgröße 6,25Jx14H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	100	-
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	27/25

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55012396) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Mazda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 8 zum Gutachten Nr. **55012396** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6,25Jx14H2 Typ 95 624
 R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Escort AAL e11*93/81*0053*..	43-85	175/65R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	43-85	185/60R14		
Ford Escort ABET D574	97	175/60R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
	97	175/65R14	A01 R37 R70	
	97	185/55R14	R37	
	97	185/60R14		
	97	195/60R14	A01 G01 K07 K08 L02	
Ford Escort ABFT E115	97	165/65R14	A01 M+S R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Ford Escort AFL e11*93/81*0052*..	43-85	175/65R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	43-85	185/60R14		
Ford Escort ALD D137	51-77	175/60R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
	51-77	175/65R14	A01 R37 R70	
	51-77	185/55R14	R37	
	51-77	185/60R14		
	51-77	195/60R14	A01 G01 K07 K08 L02	
Ford Escort ALF E076, /1	54-77	175/60R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
	54-77	175/65R14	A01 R37 R70	
	54-77	185/55R14	R37	
	54-77	185/60R14		
	54-77	195/60R14	A01 G01 K07 K08 L02	
Ford Escort ALL F538, e11*93/81*0055*..	52-96	175/65R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	52-96	185/60R14		
Ford Escort AWA B885, /1 bzw. B886, /1	37-58	175/60R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
	37-58	175/65R14	A01 R37 R70	
	37-58	185/55R14	R37	
	37-58	185/60R14		
	37-58	195/60R14	A01 G01 K07 K08 L02	
Ford Escort AWF E085, /1	40-66	175/60R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
	40-66	175/65R14	A01 R37 R70	
	40-66	185/55R14	R37	
	40-66	185/60R14		
	40-66	195/60R14	A01 G01 K07 K08 L02	
Ford Escort GAA B824,/1; C706	34-77	175/60R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
	34-77	175/65R14	A01 R37 R70	
	34-77	185/55R14	R37	
	34-77	185/60R14		
	34-77	195/60R14	A01 G01 K07 K08 L02	

ANLAGE 8 zum Gutachten Nr. **55012396** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6,25Jx14H2 Typ 95 624
 R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Escort GAF E040, /1 bzw. E041, /1	37-77	175/60R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
	37-77	175/65R14	A01 R37 R70	
	37-77	185/55R14		
	37-77	185/60R14		
	37-77	195/60R14	A01 G01 K07 K08 L02	
Ford Escort, Orion ABL e11*93/81*0051*..	43-85	175/65R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	43-85	185/60R14		
Ford Escort, Orion ANL e11*93/81*0054*..	43-85	175/65R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	43-85	185/60R14		
Ford Escort/Orion GAL F508, /1 bzw. F509, /1 bzw. G146	44-110	175/65R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	44-110	185/60R14		
Ford Fiesta GFJ F108,/1 bzw. F109,/1 bzw. G007	37-96	185/50R14		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K07 K08 L02 S01
	37-96	185/55R14		
	37-96	195/45R14		
Ford Fiesta JAS e13*93/81*0008*.. e13*95/54*0008*..	37-66	165/60R14	A01 R09 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	37-66	165/60R14	A01 G13 R70 T75 X08	
	37-66	175/60R14	A01 G13 R37 R70	
	37-66	185/50R14	A01 K02 K07 K11 T77	
	37-66	185/55R14	A01 G13 K02 K07 K11	
	37-66	195/45R14	A01 G01 K02 K07 T77 X08	
Ford Fiesta JBS e13*93/81*0009*.. e13*95/54*0009*..	37-66	165/60R14	A01 R09 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	37-66	165/60R14	A01 G13 R70 T75 X08	
	37-66	175/60R14	A01 G13 R37 R70	
	37-66	185/50R14	A01 K02 K07 K11 T77	
	37-66	185/55R14	A01 G13 K02 K07 K11	
	37-66	195/45R14	A01 G01 K02 K07 T77 X08	
Ford Focus DAW, DBW, DFW, DNW e13*97/27*0037*.. bis e13*97/27*0040*..	55-74	175/70R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 Car Flh Sth S01
	55-83	185/65R14		
	85-96	175/70R14	A01 M+S R70	
	96	185/65R14	M+S	

ANLAGE 8 zum Gutachten Nr. **55012396** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6,25Jx14H2 Typ 95 624
 R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford KA RBT e9*95/54*0019*..	37-44	165/60R14	A01 R70	A02 A04 A05
	37-44	175/60R14	A01 G01 K07 K08 R70	A08 A09 A12
	37-44	185/50R14	A01 K08 K49 R70	A14 A21 B02
	37-44	185/55R14	A01 K49 K50	H10 L02 S01
	37-44	195/45R14	A01 K49 K50	
Ford Mondeo BAP e1*95/54*0046*..	66-96	185/65R14		A02 A04 A05
	66-96	195/60R14		A08 A09 A12
	66-96	205/60R14		A14 A21 B02 B03 S01
Ford Mondeo BFP e1*95/54*0045*..	66-96	185/65R14		A02 A04 A05
	66-96	195/60R14		A08 A09 A12
	66-96	205/60R14		A14 A21 B02 B03 S01
Ford Mondeo BNP G387, e1*95/54*0047*..	65-100	185/65R14		A02 A04 A05
	65-100	195/60R14		A08 A09 A12
	65-100	205/60R14		A14 A21 B02 B03 S01
Ford Mondeo GBP G274	65-100	185/65R14		A02 A04 A05
	65-100	195/60R14		A08 A09 A12
	65-100	205/60R14		A14 A21 B02 B03 S01
Ford Orion AFD D136 bzw. D199	40-77	175/60R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05
	40-77	175/65R14	A01 R37 R70	A08 A09 A12
	40-77	185/55R14	R37	A14 A21 B02
	40-77	185/60R14		S02
	40-77	195/60R14	A01 G01 K07 K08 L02	
Ford Orion AFF E086, /1 bzw. E087, /1	40-77	175/60R14	A01 R37 R70	A02 A04 A05
	40-77	175/65R14	A01 R37 R70	A08 A09 A12
	40-77	185/55R14	R37	A14 A21 B02
	40-77	185/60R14		S02
	40-77	195/60R14	A01 G01 K07 K08 L02	
Ford Puma ECT e13*95/54*0024*..	92	175/60R14	A01 M+S R70	A02 A04 A05
	92	185/60R14	M+S	A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
Ford Sierra BNC C690, /1 bzw. C691	49-84	195/60R14	T85 T86	A02 A04 A05
				A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
Ford Sierra BNE4 E092	110	195/60R14	T85 T86	A02 A04 A05
	110	205/60R14	A01 K02 K07 K41	A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01

ANLAGE 8 zum Gutachten Nr. **55012396** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6,25Jx14H2 Typ 95 624
 R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Sierra BNG E401, /1, /2	49-88	175/70R14	A01 R09 R70 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	49-88	185/65R14	R09 T86	
	49-88	195/60R14	R09 T85 T86	
	49-88	195/65R14		
	49-88	205/60R14	A01 K02 K07 K41 K45	
Ford Sierra BNG4 E433, /1	88-110	195/60R14	T85 T86	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	88-110	205/60R14		
Ford Sierra GB4 D745	110	195/60R14	T85 T86	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	110	205/60R14	A01 K02 K07 K41	
Ford Sierra GBC C689,/1	44-110	195/60R14	T85	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	44-110	195/65R14	A01 G01	
	44-110	205/60R14	A01 K02 K07 K41	
Ford Sierra GBG E400, /1, /2	49-107	195/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	49-107	205/60R14	A01 K02 K07 K41 K45	
	49-88	175/70R14	A01 R09 R70	
	49-88	185/65R14	R09	
	49-88	195/60R14	R09	
Ford Sierra GBG4 E434, /1	88-110	195/60R14	T85 T86	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	88-110	205/60R14	A01 K02 K07 K41 K45	
Mazda 121 JASM e13*93/81*0010*..., e13*95/54*0010*..	37-66	165/60R14	A01 R09 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	37-66	165/60R14	A01 G13 R70 T75 X08	
	37-66	175/60R14	A01 G13 R37 R70	
	37-66	185/50R14	A01 K02 K07 K11 T77	
	37-66	185/55R14	A01 G13 K02 K07 K11	
	37-66	195/45R14	A01 G01 K02 K07 T77 X08	
	37-66	195/55R14	A01 G01 K02 K07 K11 X02	
Mazda 121 JBSM e13*93/81*0011*..., e13*95/54*0011*..	37-66	165/60R14	A01 R09 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	37-66	165/60R14	A01 G13 R70 T75 X08	
	37-66	175/60R14	A01 G13 R37 R70	
	37-66	185/50R14	A01 K02 K07 K11 T77	
	37-66	185/55R14	A01 G13 K02 K07 K11	
	37-66	195/45R14	A01 G01 K02 K07 T77 X08	
	37-66	195/55R14	A01 G01 K02 K07 K11 X02	

ANLAGE 8 zum Gutachten Nr. **55012396** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,25Jx14H2 Typ 95 624
Hersteller R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 8

F1h Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G13 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

H10 Der Federweg an Achse 2 ist durch Einbau eines Federwegsbegrenzers (10 mm) zu reduzieren.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

ANLAGE 8 zum Gutachten Nr. **55012396** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,25Jx14H2 Typ 95 624
Hersteller R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 8

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T75 Reifen (LI 75) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 774kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T77 Reifen (LI 77) nur zulässig für Fahrzeuge mit zulässiger Achslast bis 824 kg (Fzg.-Schein, Ziff.16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

X02 Rad/Reifen-Kombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 155/70R13 ausgerüstet sind.

X08 Diese Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig auch mit der Reifengröße 155/70 R13 ausgerüstet sind.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 1996.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 18.März 1999

Klauck

00012901.DOC